

W o c h e n i n f o

der katholischen Kirchengemeinde St. Margareta

Basilika St.Margareta, St.Cäcilia, St.Katharina, St.Maria vom Frieden, St.Reinold, St.Ursula, St.Viktor

Nr. 12, 3. Fastensonntag, 15. März 2020

L1: Ex 17,3-7 L2: Röm 5,1-2.5-8 Ev: Joh 4,5-42

Aus dem Johannesevangelium (Joh 4, 5-42)

In jener Zeit kam Jesus zu einem Ort in Samarien, der Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. Die samaritanische Frau sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samaritanerin, um Wasser bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritanern. Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben. Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden?

Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt. Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen.

Er sagte zu ihr: Geh, ruf deinen Mann, und komm wieder her! Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann. Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt. Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.

Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist: der Gesalbte – Christus. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, ich, der mit dir sprichst.

Inzwischen waren seine Jünger zurückgekommen. Sie wundern sich, dass er mit einer Frau sprach, aber keiner sagte: Was willst du?, oder: Was redest du mit ihr? Da ließ die Frau ihren Wasserkrug stehen, eilte in den Ort und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mann, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Messias? Da liefen sie hinaus aus dem Ort und gingen zu Jesus.

Währenddessen drängten ihn seine Jünger: Rabbi, iss! Er aber sagte zu ihnen: Ich lebe von einer Speise, die ihr nicht kennt. Da sagten die Jünger zueinander: Hat ihm jemand etwas zu essen gebracht? Jesus sprach zu ihnen: Meine Speise ist es,

den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu Ende zu führen. Sagt ihr nicht: Noch vier Monate dauert es bis zur Ernte? Ich aber sage euch: Blickt umher und seht, dass die Felder weiß sind, reif zur Ernte. Schon empfängt der Schnitter seinen Lohn und sammelt Frucht für das ewige Leben, so dass sich der Sämann und der Schnitter gemeinsam freuen. Denn hier hat das Sprichwort recht: Einer sät, und ein anderer erntet. Ich habe euch gesandt, zu ernten, wofür ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr erntet die Frucht ihrer Arbeit.

Viele Samaritaner aus jenem Ort kamen zum Glauben an Jesus auf das Wort der Frau hin, die bezeugt hatte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. Als die Samaritaner zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte. Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Aussage glauben wir, sondern weil wir ihn selbst gehört haben und nun wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

Impulsfragen:

Der Brunnen ist ein Ort des Lebens. Wo gibt es lebendig-sprudelnde Orte in meinem (Glaubens-) Leben?

Löscht Jesus meinen Durst, vermag er, meine Sehnsucht zu stillen?

Wo sind die Orte heute, an denen wir Gott „im Geist und in der Wahrheit anbeten“?

Kann ich mich dem Herrn in dem Bewusstsein überlassen, dass er ja da ist und mich damit entlastet?

Bin ich bereit, in die Seh- und Hörschule Jesu zu gehen?

Ist es nicht immer Zeit zur Ernte, auch und gerade in der Situation der Kirche heute?

Tag des Gebetes in der Basilika am Sonntag Laetare

In diesem Jahr findet der **Tag des Gebetes am nächsten Sonntag, 22.03.**, statt. Um 15 Uhr wird Christus in der Gestalt der geweihten Hostie zur Anbetung in St. Margareta ausgesetzt; hieran schließt sich eine Betstunde an, die unter dem Leitgedanken der „Ich-bin-Worte“ Jesu im Johannesevangelium steht. Ab 16:30 Uhr lautet der Leitgedanke: „Mit Christus verbunden“ mit Impulsen aus den Abschiedsreden. Zeiten der Stille laden zum ganz persönlichen Gebet ein. Die Anbetung wird mit der Feier der Vesper mit sakramentalem Segen um 18 Uhr beschlossen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Nachmittag des Gebets!

Nach Ostern soll die Zukunft dieser Gebetsform in unserer Gemeinde neu bedacht werden. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung an alle Interessierten in der Wocheninfo.

Bürgerbegehren „Wohnen bleiben im Viertel“

Soll der Rat die Verwaltung der Stadt beauftragen, eine Milieuschutzsatzung gem. Baugesetzbuch (§ 172 Abs. 1 Satz1 Nr2) u. a. für das Wohnschutzgebiet „Gerresheim Süd“ mit folgenden Zielsetzungen zu erarbeiten?

- Umbauten, Abriss und Modernisierungen von Wohnungen werden genehmigungspflichtig
- Die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen wird eingeschränkt
- Die Stadt hat ein Vorkaufsrecht bei Grundstücks- und Wohnungsverkäufen gem. den Bestimmungen des Baugesetzbuch

Begründung: Viele Menschen in Düsseldorf können sich nach einer Mieterhöhung ihre alte Wohnung nicht mehr leisten. Insbesondere nach Modernisierungsmaßnahmen drohen Mieterhöhungen, die Menschen zum Wegzug aus ihren Stadtvierteln zwingen. Das Baugesetzbuch bietet den Kommunen aber durch den § 172 Abs 1 Satz1 Nr2 ein Instrument, Mieterinnen und Mieter vor dieser Verdrängung zu schützen.

Wir bitten Sie, dieses Bürgerbegehren durch Ihre Unterschrift zu unterstützen. Die Listen liegen im Pastoralbüro St. Margareta und im Pfarrbüro St. Katharina aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hörgeschädigten-Anlage in St. Ursula

In der Kirche St. Ursula ist eine neue Mikrofonanlage installiert worden. Ferner wurde die Hörgeschädigten-Anlage überprüft und kenntlich gemacht. Die zwei ersten Reihen im rechten Seitenschiff direkt hinter der kleinen Orgel sind für Hörgeschädigte reserviert und mit entsprechenden Aufklebern auf der Bank gekennzeichnet. Die Hörgeräte müssen für den Fall auf die Einstellung „T“ gestellt werden. Dann wird der Ton per Induktion verstärkt.

Unsere **Kolpingsfamilien** laden alle Interessierten und Pfarrangehörigen herzlich ein, an den Versammlungsabenden teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kolpingsfamilie St. Margareta: **Mo., 16.03., 20 Uhr** im Hippolytzimmer, Stiftsgebäude: *„Der Zukunftsweg des Erzbistums Köln – wie geht das Bistum und wir als Gemeinde damit um? Was ändert sich!“* Ref.: Diakon Oliver Steinbrecher

Sa., 21.03., 18:15 Uhr: *„Hl. Messe in der Basilika zum Gründungstag der Kolpingsfamilie“*

Kolpingsfamilie Vennhausen: **Di., 17.03., 20 Uhr** im Pfarrheim: *„Endoskopie technisch beleuchtet – Heribert Welsing hält einen Vortrag zu den technischen Hintergründen von Geräten für die Magen- und Darmspiegelung“*

Unsere Altenklubs:

St. Reinold: **Di., 17.03., 15 Uhr** im Reinoldzimmer: *„53. Gründungsfest“*

St. Maria vom Frieden: **Mi., 18.03., 14 Uhr** im Pfarrsaal St. Margareta: **Do., 19.03., 14:30 Uhr** im Zentrum plus Gerresheim: *„Verkauf der Karten für den Ausflug“*

Fröhliches Volksliedersingen

Am **Mo., 16.03., 16 Uhr** treffen sich im Pfarrsaal St. Ursula alle singbegeisterten Damen und Herren – herzliche Einladung dazu.

Herzliche Einladung zum „Fröhlichen Mittwoch“ ...

... am **Mi., 18.03., 14 Uhr** in St. Maria vom Frieden mit Kaffee, Kuchen, Gesprächen.

Taizé-Gebete

Die nächsten **Taizé-Gebete** sind am **Mi., 18.03., und Mi., 01.04., jeweils um 19 Uhr** in St. Margareta.

Eltern-Café in St. Katharina

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Eltern mit Kindern bis zu 6 Jahren zum Eltern-Café am **Do., 19.03., 15:30 Uhr** ins Pfarrheim St. Katharina. Geschwisterkinder sind willkommen.

Nähstube geöffnet

Müssen Ihre Hosen gekürzt werden? Benötigen Sie neue Kissenbezüge? Unsere Nähstube öffnet ihre Türen am **Sa., 21.03., von 10 bis 14 Uhr**. Nähmaschinen und Nähmaterial sowie ehrenamtliches Knowhow stehen zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die zu Hause keine Nähmöglichkeit haben. Es findet statt im Familienzentrum, Gericusstrasse 14, Gerresheim

Gemeindetreff in St. Ursula

Am **So., 22.03.**, trifft sich die Gemeinde St. Ursula im Anschluss an die Hl. Messe im Saal nebenan. Es wird um die Frage gehen, wie wir in Zukunft in Grafenberg Gemeinde sein können: Welche Ideen gibt es, wer macht schon was, wer möchte sich für etwas stark machen? Das Treffen will nicht unzählige neue Aufgaben und Posten verteilen, sondern Menschen zusammenbringen, denen die Gemeinde am Herzen liegt, Austausch ermöglichen und Vernetzung fördern. Die Predigt von Pastor Boss in der Hl. Messe um 09.30 Uhr wird darauf hinführen.

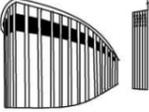
Buch-Ausstellung und Sachenbörse zur Erstkommunion

Auch wenn Sie tatsächlich schon alles besorgt haben, bergen Gespräche mit- und untereinander noch ein tolles Potential an Ideen und Einsichten fürs Fest. Die Bücherei bietet dazu passende Buchgeschenke an, eine Lesecke und was Leckeres gibt es auch. Wann? **So., 22.03., von 11 bis 16 Uhr** im Pfarrsaal von St. Ursula. Herzliche Einladung an alle.

Damit das auch alles klappt, suchen wir MITMACHER: Wer noch Sachen von vergangenen Erstkommunionen anbieten möchte, kann über die Bücherei St. Ursula einen Tisch reservieren lassen. Bitte in der Bücherei melden oder unter Telefon 01520 4208878.

Schauspiel „Parzival to go“ im Stiftssaal

Das Schauspielhaus zeigt seine Produktion „Parzival to go“ auf Einladung der Bürgerstiftung Gericus im Stiftssaal von St. Margareta. Die Geschichte des Gralsritters, der Hoffnungsträger ist, schuldig wird und lernen muss, Mitleid zu zeigen, wird von Robert Lehninger inszeniert, der auch schon „Faust to go“ und „Nathan to go“ auf die Bühne brachte. Für die Aufführungen am **Di., 05.05., und Mi., 06.05., jeweils um 19:30 Uhr** beginnt der Kartenverkauf am Dienstag, 17. März im Pastoralbüro. Die Karten kosten 12 Euro / 8 Euro ermäßigt.

Gottesdienste 14.03. – 22.03.	St. Margareta 	St. Katharina 	St. Ursula 	St. Maria vom Frieden 	St. Reinold 	St. Cäcilia St. Viktor  
Samstag 14.03.	10:00 Hl. Messe in der Sana Klinik 11:15 Kleine Orgelmatinée 17:30 Beichte (BS) 18:15 Sonntagvorabendmesse (BS)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Cä) (JF)
Sonntag 15.03. 3. Fastensonntag	09:30 Familienmesse (JF) zeitgleich Kleinkindergottesdienst im Stiftsgebäude 10:00 Hl. Messe im LVR-Klinikum (Reu) 11:15 Hl. Messe (Reu)	<i>Türkollekte für die Pfarrcaritas</i> 11:15 Hl. Messe (VS) <i>Musikalische Gestaltung: Instrumentalmusik für Blockflöte, Violine und Orgel</i> zeitgleich Kleinkindergottesdienst in der Kindertagesstätte	09:30 Hl. Messe (VS) 09:45 Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz Grafenberger Wald	08:00 Hl. Messe (BS) 19:00 "Himmelsruf" - die Jugendmesse für Jugendliche und junge Erwachsene	09:30 Hl. Messe (PiWi) <i>Musikalische Gestaltung: Instrumentalmusik für Blockflöte, Violine und Orgel</i>	
Montag 16.03.	09:00 Hl. Messe					
Dienstag 17.03.	09:00 Hl. Messe für Frauen		08:00 Schulgottesdienst der KGS Carl-Sonnenschein und Gutenberg-schule	08:30 Hl. Messe anschl. Rosenkranz		
Mittwoch 18.03.	09:00 Hl. Messe 19:00 Taizé-Gebet		08:15 Hl. Messe	17:00 Kreuzwegandacht		17:00 Kreuzwegandacht (Vik)
Donnerstag 19.03. Hl. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria	08:00 Schulgottesdienst der Grundschule Unter den Eichen 09:00 Hl. Messe 12:00 Rosenkranz 19:00 Euch. Anbetung	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe				
Freitag 20.03.	09:00 Hl. Messe 18:00 Kreuzwegandacht			08:00 Schulgottesdienst der Aloys-Odenthal-Schule 18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe	18:00 Kreuzwegandacht (Cä)
Samstag 21.03.	10:00 Hl. Messe in der Sana Klinik 17:30 Beichte (VS) 18:15 Sonntagvorabendmesse (VS)					18:00 Sonntagvorabendmesse (Vik) (Boss)
Sonntag 22.03. 4. Fastensonntag (Laetare)	09:30 Familienmesse (BS) 11:15 Hl. Messe (BS)	11:15 Hl. Messe (JF) 13:30 Tauffeier	09:30 Hl. Messe (Boss)	08:00 Hl. Messe (PiWi)	09:30 Familienmesse (VS)	
Tag des Gebetes für die Pfarrei St. Margareta in der Basilika			15:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten anschl. Betstunde zu den „Ich-bin-Worten“ Jesu 16:30 Uhr Betstunde „Mit Christus verbunden“ (Gedanken aus den Abschiedsreden) 18:00 Uhr Sonntagsvesper mit sakramentalem Segen			
Rufnummer für die priesterliche Rufbereitschaft: 0152 02 47 93 97 Öffnungszeiten der Pfarrbüros:	Gerricusstraße 9 Tel.: 28 93 30 / Fax: 29 40 71 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Di – Fr von 9 – 12 Uhr Di + Mi + Fr von 15 – 18 Uhr Sa von 10 – 12 Uhr	Katharinenstraße 20 Tel.: 27 88 45 Katharina@st-margareta.de www.st-margareta.de Do von 15 – 18 Uhr	Margaretenstraße 3 Tel.: 66 45 09 / Fax: 68 34 72 Ursula@st-margareta.de www.st-margareta.de Mi von 9 – 11 Uhr Do von 9 – 11 Uhr „Das Rund“	Dreherstraße 202 Tel.: 23 16 93 MariavomFrieden@st-margareta.de www.st-margareta.de	Pastor-Finke-Weg 1 Tel.: 27 01 96 01 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de <i>keine Öffnungszeiten</i>	Am Neuenhof 3 Tel.: 2 92 68 18 Pastoralbuero@st-margareta.de www.st-margareta.de Fr von 9 – 10:30

Pastoralbüro: Gerricusstraße 9, 40625 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 28 93 30, Email: Pastoralbuero@st-margareta.de / **Seelsorgeteam:** Pastor Msgr. Oliver Boss (Boss), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Kaplan Boris Schmitz (BS), Gräulinger Straße 38, Tel. 28 93 30 – Pfarrvikare: Pfarrer Volker Siegburg (VS), Irmgardstraße 10, Tel. 01 52-59 77 47 43
Pfarrer Joachim Federhen (JF), Friedrich-Wilhelm-Straße 34, Tel. 98 91 95 10 – Diakon Oliver Steinbrecher (Stein), Dreherstraße 202, Tel. 9 66 57 60 – Diakon Markus Höfer (Hoe), Tel. 91 19 81 94 - Diakon in Ausbildung: Kay Adam (KA), Tel. 28 93 30 – Pastoralreferent Markus Herz (Hz), Margaretenstraße 3, Tel. 01 74-5 89 03 29 – Pastoralreferentin Stephanie Müller (Mü), Pastor-Finke-Weg 5, Tel. 21 09 36 94 – **Seniorenreferentin:** Gabriela Jaik, Tel. 01 71-1 96 93 57 – **Jugendreferentin:** Leona Effertz, Tel. 0171 315 88 49 – **weitere Abkürzungen:** Pfarrer Dr. Wolfgang Reuter (Reu) – Pfarrer i. R. Wilfried Pintgen (PiWi)